

Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personen

Hans-Peter Walser

BERN. – rh. Der Bundesrat hat den 44-jährigen Berufsoffizier Hans-Peter Walser zum neuen Chef Personelles der Armee gewählt und auf den 1. Januar 2008 zum Brigadier befördert. Walser wird Nachfolger des künftigen Kommandanten der Teilstreitkraft Heer, Korpskommandant Dominique Andrey.

Hans-Peter Walser (von Wald AR) ist zurzeit Chef der Armee- und Rüstungsplanung im Planungsstab der Armee. Er hat an der Universität Bern Rechts- und Wirtschaftswissenschaften studiert und als lic.iur. abgeschlossen. 1994 trat er in das Instruktionkorps der Infanterie ein. 1998 bis 2002 war er zugewählter Stabsoffi-

zier des Generalstabschefs und absolvierte anschliessend an der National Defense University in Washington D.C. die Weiterbildung zum Master of Science in National Resource Management Strategy.

Philippe Zahno

Bern. – r. Der Armeechef sucht einen neuen Sprecher. Sobald sein Nachfolger gefunden sei, gebe er die Verantwortung ab, sagt Philippe Zahno gegenüber den Tageszeitungen «Le Matin» und «La Liberté». Als Grund für seine Zurückstufung nennt Zahno den Wechsel an der Armeespitze: «Der neue Armeechef Roland Nef wollte einen neuen Kommunikationschef». Zahno aber will vorläufig bei der Armee bleiben. Er werde im Hintergrund verschiedene Projekte betreuen.

Markus Brechbühl

SAND-SCHÖNBÜHL. – r. Im Kreise seiner Umgebung übergab Oberst Markus Brechbühl schon am 12. Oktober die Fahne an seinen Nachfolger Oberst i Gst Hans Schori (ARMEE-LOGISTIK berichtete). Die endgültige Verabschiedung in den Ruhestand erfolgte auf den Tag genau zwei Monate später. Divisionär Jean-Jacques Chevalley entband den Kommandanten des Komp Zen Vet D & A von allen militärischen Pflichten, die Brechbühl während über drei Jahrzehnten wahr genommen hat.

Alois

Schwarzenberger

THUN. – r. Auf Ende Jahr erfolgte beim Kommando Küchenchef Lehrgang ein Wechsel. Oberst i Gst Alois Schwarzenberger wurde mit

einer neuen Aufgabe innerhalb des Lehrverbandes Logistik beauftragt. Seine Stelle ist neu ausgeschrieben worden.

ARMEE-LOGISTIK dankt Oberst i Gst Schwarzenerger für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihm bei seiner neuen Herausforderung als Stabschef viel Befriedigung und Erfolg.

Beni Gafner

SCHAFFHAUSEN. – r. Knallhart rechnet der Journalist Beni Gafner mit seinem Buch «Armee am Abgrund» mit dem Militärdepartement ab. Bereits sind 1600 Exemplare verkauft. Ende März wird eine zweite Auflage gedruckt. Für diese will Gafner den Inhalt gar noch erweitern – «Material dafür findet er offenbar problemlos», mutmasst «Sonntag».

Christophe Keckeis

SPIEZ. – fe. Der abtretende Chef der Schweizer Armee, Korpskommandant Christophe Keckeis, ist am Freitag 14. Dezember auf dem Schloss Spiez in einer schlichten Feier von Bundesrat Samuel Schmid, Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), verabschiedet worden. Er würdigte die Verdienste des ersten Chefs der Armee und des Menschen Christophe Keckeis und bedankte sich auch im Namen des Bundesrates für die Loyalität und den ausserordentlichen Einsatz von Armeechef Keckeis.

Überdies: Der letzte Truppenbesuch des Chefs der Armee galt am 20. und 21. Dezember der Schweizer Truppen im Kosovo und in Bosnien.

Im Mittelpunkt des Besuchs in Kosovo stand die abendliche Weihnachtsfeier mit dem Schweizer Swisscoy-Kontingent.

Militärflugplätze

Kürzere Sommerpause für Meiringen

MEIRINGEN/SITTEN. – r./nzz. Der neue Belegungsplan für den Militärflugplatz Meiringen sieht eine Ausdehnung der Flugzeiten für die F/A-18 vor. Im Berner Oberland ist man verärgert: «Den Letzten beißen die Hunde», meinte Nationalrat Amstutz (svp., Bern) zu Medienberichten über die längeren Flugzeiten.

Im Gegensatz zu Meiringen habe die Luftwaffe gegenüber Sitten Konzessionen gemacht. In Sitten startet von Mitte Mai bis Ende August keiner der besonders lauten F/A-18-Kampffjets. Im Oberhasli soll das flugfreie Zeitfenster für 2008 dagegen um fünf Wochen verkürzt werden und beträgt nur noch vier Wochen im Juni und Juli.

Die Anzahl Flüge von jährlich rund 2900 mit F/A-18 wird jedoch nicht erhöht.

Amstutz glaubt, dass sich die Luftwaffe mit der Massnahme «den falschen Finger verbunden» habe. Es werde «erbitterten Widerstand» geben. Mit einer Motion, die der Bundesrat zur Ablehnung empfiehlt, kämpft Nationalrat Amstutz nun für ein anderes Stationierungskonzept für Militärflugzeuge.



Am 24. Februar entscheidet der Souverän über die Zukunft unserer Armee. Etwas weit aus dem Fenster wagen sich die bürokratisch-blinden Verantwortlichen im Militärdepartement. Gerade dort, wo sich die Armee auf Verständnis und Unterstützung beinahe hundertprozentig verlassen kann, sondern sich einige Herren in Bern in ihren Fehlplanungen und auch Fehlentscheidungen.

Meinrad A. Schuler

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang, Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008. Begl. Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch



Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (-r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). **Rédaction Suisse Romande (Correspondance):** Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. **Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz):** VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.-, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Obereftenfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@sollog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail marckokeller@swissonline.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)